

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch
für das Studienfach
Pädagogik
als Bachelor-Nebenfach
(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2010
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Pädagogik

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Die Absolventinnen und Absolventen haben im Rahmen eines fachwissenschaftlichen vielseitig anschlussfähigen Studienangebots eine berufsbefähigende wissenschaftliche Ausbildung erworben. Sie können unterschiedliche Theorien der Bildungswissenschaft systematisch, historisch und soziokulturell sowohl einordnen als auch reflektieren und sie besitzen die Fähigkeit, eigenständig qualitative und quantitative Forschungsvorhaben zu konzipieren und in allen Einzelschritten durchzuführen. Zudem können die Absolventinnen und Absolventen Bezüge zu aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen herstellen.

Die erworbenen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden befähigen sie zu wissenschaftlichem Arbeiten, zur kritischen Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und zu professionellem Handeln auf akademischem Niveau.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

12.04.2011 (2011-35)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Pflichtbereich Nebenfach (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
06-EBF-102-m01	Empirische Bildungsforschung	15	NUM	6
06-IB-60-102-m01	Interkulturelle Bildung 2	5	NUM	10
06-BWH-102-m01	Bildungswissenschaftliche Handlungstheorie (BW 3)	10	NUM	5
06-GPBH60-102-m01	Grundlagen pädagogischer Berufs- und Handlungsfelder für NF	10	NUM	8
06-GBW-092-m01	Grundlagen der Bildungswissenschaft (BW 1)	10	NUM	7
06-VBW-092-m01	Vertiefung Bildungswissenschaft (BW 2)	10	NUM	11

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Bildungswissenschaftliche Handlungstheorie (BW 3)			o6-BWH-102-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft			Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
2 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Pädagogisch-didaktisches Handeln unter Berücksichtigung von Lehr-/Lerntheorien in spezifischen pädagogischen Handlungsfeldern.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Einsichten in zentrale bildungswissenschaftliche Handlungstheorien und Praxiskonzepte zur Erziehung und Bildung in verschiedenen pädagogischen Handlungsfeldern; die Studierenden kennen den aktuellen Stand gängiger Theorien des Lehrens und Lernens und können diese auch methodisch reflektieren.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.). Anmerkung: Portfolios dokumentieren den Prozess des Lernens und die Lernfortschritte der Studierenden. Die Zusammenstellung der Arbeiten umfasst dabei schriftlich fixierte Vorüberlegungen und erste Entwürfe ebenso wie Reflexionen über Lernfortschritte und Hindernisse im Lernprozess selbst. Im Zentrum der Portfolios stehen neben dem Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten die Entwicklung metakognitiver Fähigkeiten, mit denen die Lernenden eigenverantwortlich und/oder mit Unterstützung der Lerngruppe das eigene Lernen zu steuern lernen.			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
--			
Lehrturnus			
--			
Bezug zur LPO I			
--			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2010)			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Empirische Bildungsforschung		o6-EBF-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Empirische Bildungsforschung		Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Modul sind Theorien, Methoden und Befunde der empirischen Bildungsforschung Gegenstand. Dabei werden als Schwerpunkte Kompetenzdiagnostik und Evaluationsforschung gesetzt und im Rahmen von Service Learning-Projekten in der Praxis angewandt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben grundlegendes Wissen über Bildungsforschung als Evaluationsforschung sowie Grundlagen und Anwendungsfelder der Kompetenzdiagnostik, ferner die Fähigkeit zur praktischen Durchführung von Evaluationsstudien.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü + Ü + R + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Bildungswissenschaft (BW 1)		o6-GBW-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundbegriffe und Grundvorgänge der Bildungswissenschaft, wissenschaftliches Verstehen und Arbeiten, Studententechniken.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sachkompetenz: Das Modul führt in Grundfragen bildungswissenschaftlichen Denkens ein. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse und Orientierungswissen hinsichtlich der Struktur des Faches sowie der Bedeutung des Bildungsbegriffes. Sie können bildungswissenschaftliche Begriffe theoretisch begründen. Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden lernen am Beispiel ausgewählter Studententechniken, was wissenschaftliches Verstehen in der Bildungswissenschaft bedeutet und welche Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten gestellt werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2009) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2011) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2009)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Grundlagen pädagogischer Berufs- und Handlungsfelder für NF			o6-GPBH60-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Theorien der Bildung mit besonderem Augenmerk auf einzelne Phasen oder Aspekte wie Elementarbildung, Jugendbildung oder Erwachsenenbildung respektive Interkulturelle Bildung usw., Aufgabenfelder von Bildung: Vertiefung exemplarisch ausgewählter pädagogische Handlungsfelder.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden wissen um wesentliche Fragen pädagogischer Aufgabenfelder und ihrer Geschichte in Theorie und Praxis. Dabei lernen sie vor dem Hintergrund professionstheoretischer Fragen wichtige Strukturen der spezifischen Handlungsfelder kennen.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none">o6-EB1-1-102, o6-EL1-1-102, o6-SB1-1-102, o6-PAF-1-102 jeweils: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.			
Teilmodulprüfung zu o6-EB1-1-102: Grundfragen der Erwachsenenbildung, zu o6-EL1-1-102: Grundfragen der Elementarbildung, zu o6-SB1-1-102: Grundfragen der schulischen und außerschulischen Jugendbildung jeweils: <ul style="list-style-type: none">5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabea) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.). Anmerkung: Portfolios dokumentieren den Prozess des Lernens und die Lernfortschritte der Studierenden. Die Zusammenstellung der Arbeiten umfasst dabei schriftlich fixierte Vorüberlegungen und erste Entwürfe ebenso wie Reflexionen über Lernfortschritte und Hindernisse im Lernprozess selbst. Im Zentrum der Portfolios stehen neben dem Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten die Entwicklung metakognitiver Fähigkeiten, mit denen die Lernenden eigenverantwortlich und/oder mit Unterstützung der Lerngruppe das eigene Lernen zu steuern lernen.			
Teilmodulprüfung zu o6-PAF-1-102: Pädagogische Aufgabenfelder <ul style="list-style-type: none">5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestandena) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.) oder f) Präsentation (ca. 15 Min.). Anmerkung: Portfolios dokumentieren den Prozess des Lernens und die Lernfortschritte der Studierenden. Die Zusammenstellung der Arbeiten umfasst dabei schriftlich fixierte Vorüberlegungen und erste Entwürfe ebenso wie Reflexionen über Lernfortschritte und Hindernisse im Lernprozess selbst. Im Zentrum der Portfolios stehen neben dem Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten die Entwicklung metakognitiver Fähigkeiten, mit denen die Lernenden eigenverantwortlich und/oder mit Unterstützung der Lerngruppe das eigene Lernen zu steuern lernen.			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat.			
Bachelor-Nebenfach Pädagogik (2010)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (60 ECTS) Pädagogik - 2010	Seite 8 / 11

- 06-PAF-1-102: Mit Zustimmung des/der Modulverantwortlichen kann das Seminar durch den Besuch von 1-4 CSC Workshops (abhängig vom Workload) ersetzt werden.
- 06-EB1-1-102: --
- 06-SB1-1-102: --
- 06-EL1-1-102: --

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interkulturelle Bildung 2		o6-IB-60-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen interkultureller Bildung; Didaktik interkultureller Bildung, interkulturelle Kompetenzen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den Theorien und Argumentationslinien kultureller und interkultureller Bildung. Sie können kulturelle Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten unter Rückgriff auf Kulturtheorien sowie auf Theorien von Interkulturalität und Fremdheit erörtern. Die Studierenden lernen Strukturen kulturellen Wissens und dessen Vermittlung kennen, ebenso Fragestellungen und Methoden interkultureller Kommunikation. Sie erwerben Handlungskompetenzen durch das praktische Erproben und Einüben allgemeiner und fachspezifischer interkultureller didaktischer Kompetenzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10-15 S.), Gewichtung 1:1 oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.)		
Platzvergabe		
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 10 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung Bildungswissenschaft (BW 2)		o6-VBW-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ausgewählte Epochen der Geschichte der Pädagogik, respektive wichtige Vertreter/-innen und ihre Werke; Einführung in die anthropologischen und soziokulturellen Grundlagen in Hinblick auf Menschenbild und die jeweilige Vorstellung von Erziehung und Bildung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über bildungshistorische und anthropologische Grundkenntnisse. Sie können bildungswissenschaftliche Begriffe historisch herleiten, soziokulturell einbetten und Bezüge zu aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen herstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10-15 S.), Gewichtung 1:1 oder e) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder f) Portfolio (max. 20 S.)		
Platzvergabe		
Gilt nur für spezielles Studienangebot: 5 Plätze.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2009) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2011) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2009) keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)		